

Votiv

EMK/4.427



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hediyesi

Das aus bräunlich-grün eingefärbtem, künstlichem Wachs geformte Votiv stellt einen anthropomorphen Kopf mit plastisch schwach ausgeprägten Zügen dar. Als Augen sind zwei Schwarzaugenbohnen eingedrückt, der Mund ist durch einen kurzen waagrechten Einschnitt angedeutet. Oben ist mittig eine Baumwollschnur eingearbeitet.

Das Votiv wurde im Juni 1989 in der Werkstatt des Wachsziehers Panagiotis Kleitou in Nikosia erworben.

H: 14,5 cm

B: 8,5 cm

Objektklasse

Wachsvotiv

Hersteller/in

Kleitou, Panagiotis

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1989

Material

Künstliches Wachs

Bohne

Baumwollschnur

Technik

gegossen (Wachs)

Abbildung

Kopf

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 216.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Votive aus Wachs publiziert als "Votiv, táma; EMK 4.427

Bräunlichgrünes Wachs, anthropomorpher Kopf mit plastisch schwach ausgeprägten Zügen, Augen (Bohnen), Mund durch einen kleinen waagrechten Einschnitt angedeutet, Ohren vertieft; 1989/Nikosia (Panagiótis Kleítou); H 14,5 cm, B 8,5 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Votiven aus Wachs und zu Kerzen finden Sie hier.](#)